

PROTUT ist „für Tuttlingen“. **PROTUT** will die Attraktivität von Tuttlingen steigern. Jeder, der an Tuttlingen interessiert ist, kann dabei mithelfen – mit niedrigen Mitgliedsbeiträgen zum einen und Mut für neue Ideen zum anderen.



BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Beitritt zum

GEWERBE- UND HANDELSVEREIN „PROTUT“ Tuttlingen e.V.

Firma

Vorname

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Handy

E-Mail

Homepage

Ansprechpartner

Direkte Telefondurchwahl (nur für interne Anrufe)

Facebook

Instagram

Öffnungszeiten

BEITRÄGE

Aufgrund meiner/unserer Mitarbeiterzahl (Voll-, Teilzeit, Azubis)
Von Personen, leiste/n ich/wir folgenden Jahresbeitrag

| | |
|----------------------------------|------------------|
| bis 2 Mitarbeiter | 100,00 € + MwSt. |
| bis 5 Mitarbeiter | 200,00 € + MwSt. |
| bis 6 – 20 Mitarbeiter | 400,00 € + MwSt. |
| ab 21 Mitarbeiter | 800,00 € + MwSt. |
| Privatperson bzw. Fördermitglied | 50,00 € + MwSt. |

RESSORTS

Handel
Gewerbe, Dienstleistung, Handwerk (GDH)
Event / Gastro
Networking

Wir machen mit
TUTcard
Donautaler

Das Beitrittsjahr ist beitragsfrei.

Gewerbe- und Handelsverein „PRO TUTTLINGEN“ Tuttlingen e.V. • Geschäftsstelle: Ursula Schilling • Jägerhofstraße 4 • 78532 Tuttlingen • Steuer-Nr. 21105/00060
Tel. 07461/911 44 11 • Fax 07461/911 44 12 • www.protut.de • info@protut.de • KSK TUT – IBAN DE65 6435 0070 0000 0007 01 – BIC SOLADES1TUT

VORSTAND

Handel
Frank Butsch

Gewerbe/Dienstleistung/Handwerk
Dominik Schmidt

Event/Gastro
Michael Meinhack

Networking
Holger Huber

PROTUT ist „für Tuttlingen“. **PROTUT** will die Attraktivität von Tuttlingen steigern. Jeder, der an Tuttlingen interessiert ist, kann dabei mithelfen – mit niedrigen Mitgliedsbeiträgen zum einen und Mut für neue Ideen zum anderen.



BEITRITTSERKLÄRUNG

WEITERE ANGABEN

Ich bin PROTUT-Mitglied, weil ...

TAGS / Suchbegriffe unter denen ich gefunden werden möchte.

Slogan

Bemerkungen und Sonstiges (wird nicht veröffentlicht)

BILDDATEN

Bitte senden Sie uns 2 verschiedene Bilddaten für die Veröffentlichung per Mail an info@protut.de.

1. Datei Logo (JPG-Format, 72 dpi, 1000 x 1000 px)
2. Datei Foto (JPG-Format, 72 dpi, 1600 x 1200 px)

DATENSCHUTZ

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten auf www.protut.de veröffentlicht werden. Dieser Zustimmung kann ich zu jeder Zeit widersprechen.

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Um den Verwaltungsaufwand möglichst gering zu halten, bitte/n ich/wir, den Mitgliedsbeitrag von folgendem Konto einzuziehen:

IBAN

BIC / BANK

ORT/DATUM

Unterschrift/Stempel

KÜNDIGUNGSBEDINGUNGEN

Die Mitgliedschaft endet durch freiwilligen Austritt. Dieser ist nur unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten auf den Schluss des Geschäftsjahres zulässig. Die Kündigung ist schriftlich an einen Vorsitzenden oder an die Geschäftsstelle zu richten.

Gewerbe- und Handelsverein „PRO TUTTLINGEN“ Tuttlingen e.V. • Geschäftsstelle: Ursula Schilling • Jägerhofstraße 4 • 78532 Tuttlingen • Steuer-Nr. 21105/00060
Tel. 07461/911 44 11 • Fax 07461/911 44 12 • www.protut.de • info@protut.de • KSK TUT – IBAN DE65 6435 0070 0000 0007 01 – BIC SOLADES1TUT

VORSTAND

Handel
Frank Butsch

Gewerbe/Dienstleistung/Handwerk
Dominik Schmidt

Event/Gastro
Michael Meinhack

Networking
Holger Huber

PROTUT ist „für Tuttlingen“. **PROTUT** will die Attraktivität von Tuttlingen steigern. Jeder, der an Tuttlingen interessiert ist, kann dabei mithelfen – mit niedrigen Mitgliedsbeiträgen zum einen und Mut für neue Ideen zum anderen.



BEITRITTSERKLÄRUNG

WEITERE ANGABEN

Beschreibender Text (max. 1500 Zeichen)

SCANNEN UND
DIGITAL ALS
PDF FORMULAR
AUSFÜLLEN



Gewerbe- und Handelsverein „PRO TUTTLINGEN“ Tuttlingen e.V. • Geschäftsstelle: Ursula Schilling • Jägerhofstraße 4 • 78532 Tuttlingen • Steuer-Nr. 21105/00060
Tel. 07461/911 44 11 • Fax 07461/911 44 12 • www.protut.de • info@protut.de • KSK TUT – IBAN DE65 6435 0070 0000 0007 01 – BIC SOLADES1TUT

VORSTAND

Handel
Frank Butsch

Gewerbe/Dienstleistung/Handwerk
Dominik Schmidt

Event/Gastro
Michael Meinhack

Networking
Holger Huber

Datenschutz-Richtlinie

Für den Gewerbe- und Handelsverein „PRO TUTTLINGEN“ Tuttlingen e.V. ist die moderne Informations- und Kommunikationstechnologie ein wichtiger Bestandteil der Geschäftsprozesse. Eine nicht sachgerechte oder missbräuchliche Verwendung dieser Technologie kann zur Verletzung von Persönlichkeitsrechten führen und finanzielle – sowie enorme Image-Schäden bewirken. Die sichere und gesetzmäßige Erhebung, Verarbeitung und Speicherung der Daten unserer Mitglieder, Geschäftspartner und Mitarbeiter/innen ist uns sehr wichtig. Datenschutz und Informationssicherheit d.h. Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität der Daten sind für uns ein wesentlicher Wettbewerbs – und Erfolgsfaktor. Diese Richtlinie soll dazu beitragen, der Informations-Sicherheit und dem Datenschutz in unserem Verein die entsprechende Bedeutung einzuräumen und das Sicherheitsbewusstsein im Verein zu fördern und zu stärken.

Geltungsbereich:

Diese Richtlinie gilt sowohl für die Verarbeitung personenbezogener Mitgliederdaten, Daten von Mitarbeiter/innen, Lieferanten, Beratern und anderen Vertragspartnern im gesamten Verein.

Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Bei der Datenverarbeitung müssen die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen gewahrt werden.

Personenbezogene Daten dürfen nur verarbeitet werden, wenn dies rechtlich zulässig ist bzw. wenn der Betroffene eingewilligt hat. Personenbezogene Daten dürfen nur für diejenigen Zwecke verarbeitet werden, für die sie ursprünglich erhoben wurden und auf die sich die rechtliche Zulässigkeit oder die Einwilligung erstreckt. Personenbezogene Daten sollen richtig und wenn nötig auf dem aktuellen Stand gespeichert sein. Es sind angemessene Maßnahmen dafür zu treffen, dass nicht zutreffende oder unvollständige Daten gelöscht oder berichtigt werden. Zugriff auf personenbezogene Daten dürfen nur solche Mitarbeiter/innen haben, in deren Tätigkeitsbereich der Umgang mit diesen personenbezogenen Daten fällt; die Zugriffsberechtigung ist nach Art und Umfang des jeweiligen Tätigkeitsfeldes zu begrenzen. Daten, die für die Geschäftszwecke, für die sie ursprünglich erhoben und gespeichert wurden, nicht mehr benötigt werden, sind gegebenenfalls unter Beachtung gesetzlich vorgeschriebener Aufbewahrungspflichten zu löschen.

Widerspricht ein Betroffener der Nutzung seiner personenbezogenen Daten zu Marketingzwecken, dürfen die Daten für diese Zwecke nicht verwendet werden.

Die Datenverarbeitung hat sich an dem Ziel auszurichten, nur die erforderlichen personenbezogenen Daten, d.h. so wenig wie möglich, zu erheben, zu verarbeiten oder zu nutzen. Möglichkeiten der Anonymisierung sind zu nutzen, soweit dies möglich ist und der Aufwand in einem angemessenen Verhältnis zu dem angestrebten Schutzzweck steht. Statistische Auswertungen oder Untersuchungen, die auf der Basis anonymisierter Daten erfolgen, sind nicht datenschutzrelevant, soweit die Daten nicht mehr individualisierbar sind.

Bei Datenverarbeitungsvorhaben, aus denen sich besondere Risiken für Persönlichkeitsrechte der Betroffenen ergeben können, ist der Datenschutzbeauftragte schon vor Beginn der Verarbeitung zu beteiligen.

Unterrichtung und Einwilligung der Betroffenen

Personenbezogene Daten des Betroffenen dürfen auf der Grundlage bzw. zur Durchführung eines Vertrags- bzw. Vertragsanbahnungsverhältnisses verarbeitet werden. In diesem Zusammenhang ist auch die Verarbeitung und Nutzung zu Zwecken des Marketings bzw. der Markt- und Meinungsforschung zulässig, sofern sich dies mit dem Zweck, für den die Daten ursprünglich erhoben wurden, vereinbaren lässt. Bei der Erhebung muss der Betroffene folgendes erkennen können oder entsprechend informiert werden:

Rechte der Betroffenen

Betroffene können sich mit Fragen und Beschwerden an den Datenschutzbeauftragten wenden. Insbesondere wenn sie ihre nachfolgenden Rechte wahrnehmen, müssen diese Anfragen umgehend bearbeitet werden. Der Betroffene kann Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten welcher Herkunft über ihn zu welchem Zweck gespeichert sind. Im Falle von Übermittlungen personenbezogener Daten an Dritte muss auch über die Identität der Empfänger oder über die Kategorien von Empfängern Auskunft gegeben werden. Sollte sich beispielsweise im Rahmen der Bearbeitung des Auskunftsrechts herausstellen, dass personenbezogene Daten unrichtig oder unvollständig sind, ist der Betroffene berechtigt, eine Berichtigung zu verlangen. Stellt sich heraus, dass der Zweck der Datenverarbeitung durch Zeitablauf oder aus anderen Gründen entfallen bzw. die Verarbeitungsmaßnahme rechtswidrig ist und dies im Rahmen turnusmäßiger Überprüfung bislang übersehen wurde, sind die Daten, ggf. unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, zu löschen. Der Betroffene hat das Recht, der Nutzung seiner personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung oder der Markt- und Meinungsforschung zu widersprechen. Für diese Zwecke müssen die Daten gesperrt werden. Darüber hinaus hat der Betroffene ein grundsätzliches Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten, das insoweit zu berücksichtigen ist, als eine Prüfung ergibt, dass sein schutzwürdiges Interesse wegen seiner besonderen persönlichen Situation das Interesse der verantwortlichen Stelle überwiegt. Dies gilt nicht, wenn eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung oder Nutzung verpflichtet.

Vertraulichkeit der Verarbeitung

Nur befugte und auf die Einhaltung des Datengeheimnisses besonders verpflichtete Mitarbeiter dürfen personenbezogene Daten erheben, verarbeiten oder nutzen. Insbesondere ist es untersagt, solche Daten für eigene private Zwecke zu nutzen, an Unbefugte zu übermitteln oder diesen auf andere Weise zugänglich zu machen. Unbefugte in diesem Sinne sind z.B. auch Arbeitskollegen, sofern sich nicht aufgrund des Tätigkeitsfeldes und der konkreten Aufgaben dieser Kollegen etwas anderes ergibt. Die Vertraulichkeitsverpflichtung besteht auch nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses fort.

Grundsätze der Datensicherheit

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei der Telekommunikation mit dem Betroffenen einschließlich der Internet-Kommunikation anfallen, richtet sich nach den jeweils geltenden Arbeitsanweisungen und nach dem jeweils geltenden Recht.

Der Datenschutzbeauftragte

Der externe Beauftragte für den Datenschutz (Abkommen mit der Logo Type GmbH) überwacht die Einhaltung der Datenschutzvorschriften und der Richtlinien und überprüft dies stichprobenartig. Bei Verletzungen der sich aus diesen Richtlinien ergebenden Verpflichtungen und Beschwerden sind die verantwortlichen Mitarbeiter verpflichtet, umgehend den Datenschutzbeauftragten zu unterrichten. Daneben kann sich jeder Mitarbeiter, Mitglied / Kunde oder sonstiger Vertragspartner jederzeit mit Anregungen, Anfragen, Auskunftersuchen oder Beschwerden im Zusammenhang mit Fragen des Datenschutzes oder der Datensicherheit an den Datenschutzbeauftragten wenden, diese Kontakte werden vertraulich behandelt.

Der Datenschutzbeauftragte kann wie folgt erreicht werden: Sebastian Braun - E-Mail: datenschutz@protut.de

Gewerbe- und Handelsverein „PRO TUTTLINGEN“ Tuttlingen e.V. • Geschäftsstelle: Ursula Schilling • Jägerhofstraße 4 • 78532 Tuttlingen • Steuer-Nr. 21 105/00060
Tel. 07461/911 44 11 • Fax 07461/911 44 12 • www.protut.de • info@protut.de • KSK TUT – IBAN DE65 6435 0070 0000 0007 01 – BIC SOLADES1TUT

VORSTAND

Handel
Frank Butsch

Gewerbe/Dienstleistung/Handwerk
Dominik Schmidt

Event/Gastro
Michael Meihack

Networking
Holger Huber

Definitionen Datenschutz

Betroffene

im Sinne dieser Richtlinie sind alle Personen, mit denen eine Vertragsbeziehung besteht oder geplant ist, also auch sogenannte Prospects oder Potentials, allerdings nur soweit personenbezogene Daten über diese Personen betroffen sind.

Personenbezogene Daten

sind alle Informationen über eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person. Bestimmbar ist eine Person z.B. dann, wenn der Personenbezug durch eine Kombination von sachbezogenen Informationen mit auch nur zufällig vorhandenem Zusatzwissen des/der jeweiligen Sachbearbeiters(in) hergestellt werden kann.

Verarbeitung personenbezogener Daten

ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang, der der Erhebung, der Speicherung, der Organisation, der Aufbewahrung, der Anpassung, der Veränderung, der Abfrage, der Nutzung, der Weitergabe durch Übermittlung, der Verbreitung oder der Kombination bzw. dem Abgleich von Daten dient. Auch das Sperren, das Löschen oder das Vernichten werden umfasst.

Anonymisiert

sind Daten dann, wenn ein Personenbezug dauerhaft und von niemandem mehr hergestellt werden kann bzw. wenn der Personenbezug nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft wiederhergestellt werden könnte. Pseudonymisieren ist das Ersetzen des Namens und anderer Identifikationsmerkmale durch ein Kennzeichen zu dem Zweck, die Bestimmung des Betroffenen auszuschließen oder wesentlich zu erschweren.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung

(verantwortliche Stelle) ist im Außenverhältnis, z.B. gegenüber Mitgliedern oder anderen Vertragspartnern, der juristisch selbstständige Verein, dessen Geschäftsaktivität die jeweilige Verarbeitungsmaßnahme veranlasst hat. Im Innenverhältnis regelt eine Organisations- und Hierarchiestruktur, welche Mitarbeiter(innen) inwieweit für die Ordnungsmäßigkeit der Datenverarbeitung verantwortlich sind.

Auftragsverarbeiter

sind diejenigen natürlichen oder juristischen Personen, die personenbezogene Daten im Auftrag (als Auftragnehmer) für einen Verantwortlichen (als Auftraggeber) verarbeiten. Neben Dienstleistern im Marketingbereich kommen z.B. auch Betreiber von Rechenzentren als Datenverarbeiter im Auftrag in Betracht.

Dritter

ist jede natürliche oder juristische Person oder Behörde, die nicht dem Verantwortlichen für die Datenverarbeitung zuzurechnen ist. Nicht Dritte sind daher Auftragsverarbeiter oder Mitarbeiter(innen) des Verantwortlichen, sofern die betroffenen personenbezogenen Daten in ihren Zuständigkeitsbereich fallen.

Übermittlung

ist die Bekanntgabe an einen Dritten, der nicht zum Verantwortungsbereich des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen gehört.

Einwilligung

ist eine Willensäußerung, mit der ein Betroffener in Kenntnis der Sachlage ohne erkennbaren äußeren Zwang zu verstehen gibt, dass er mit der Verarbeitung ihn betreffender personenbezogener Daten einverstanden ist.

Das Widerspruchsrecht

bedeutet, dass der Betroffene die Nutzung seiner Daten, z.B. zu Zwecken des Marketings oder der Markt- und Meinungsforschung, verbieten kann.